

APiS Scan



DIE VORTEILE

Mobile Eingabegeräte sind aus dem heutigen Logistikalltag nicht mehr wegzudenken.

IIT unterstützt mit der eigenen Scannerlösung IIT APiS Scan Prozesse, welche die manuelle Arbeit verringern und die Datenqualität erhöhen.

Die Windows Mobile fähigen mobile Scanner erlauben dem Besteller im OP, das Management der Konsignationslager zu automatisieren. Die Software ist multilieferantenfähig und liest verschiedene Strichcode-Standards (GS1 und HIBC). Es gewährleistet scannerbasiertes Management von Bestell- und Konsignationsprozessen beim Besteller sowie die Integration in deren Materialwirtschaftssysteme.

Mobilie Scanning – Hier entstehen Ihre Informationen





DIE EFFIZIENZ

Nach der Anmeldung stehen dem Benutzer gemäss Berechtigungsprofil nur „seine“ Artikel und Lieferanten zur Verfügung. Über konfigurierbare WeBservices werden nun die Stammdaten aus der Materialbewirtschaftung auf das mobile Gerät geladen. Das mobile Gerät ist entweder über WLAN oder über die Docking Station an das Firmennetzwerk angeschlossen.

DIE LÖSUNG

Bei IIT APiS Scan handelt es sich um eine freistehende mobile Scanner Applikation, mit der im Spitalumfeld (insbesondere im OP Umfeld) Lieferantenbestellungen über die Produkte Strichode-Etikette gescannt und in das Materialbewirtschaftungssystem weitergeleitet werden. Die Bestellung wird dann dem zuständigen Lieferanten übermittelt, der die Auslieferung der gewünschten Produkte vornimmt.

Die zu bestellenden Artikel werden schon beim einscannen der Kostenstelle / Bezüger zugeordnet, welcher die Ware belastet werden soll. Damit können die nachfolgenden Logistikprozesse des Warenbewirtschaftungssystems entsprechend optimiert werden.

Mit IIT APiS Scan werden zum einen Kommunikationsfehler beim Telefonieren oder Tippfehler bei Faxbestellungen vermieden, zum anderen wird zum Beispiel ein Implantat (Artikelnummer, Lotnummer) eindeutig zugeordnet. Dies unterstützt die hausinterne Dokumentation. Durch das elektronische Erfassen der zu bestellenden Artikel werden Mehrfacheingaben von Daten vermindert. Für die Zulieferfirma bedeutet das Wegfallen von Übermittlungsfehlern eine deutliche Verringerung des Risikos von Fehllieferungen. Das System ist nicht auf einzelne Lieferanten limitiert. Die einfache Handhabung und Effizienz der Bestellung führen zu einer deutlichen Arbeitserleichterung des Personals.

Durch die offene Schnittstelle von IIT APiS Scan ist es möglich, den Bestellvorgang in die Beschaffungsprozesse des Krankenhauses zu integrieren. Bestellungen, die mit dem IIT APiS Scan Scanner erfasst werden, können so direkt elektronisch weiterverarbeitet werden. Die Einkaufsabteilung erspart sich die manuelle Erfassung von Implantatbestellungen, welche zum Beispiel im OP generiert wurde und behält die Übersicht über die bestellten Produkte.

DIE SYSTEM-VORAUSSETZUNGEN

Windows Mobile fähiges Gerät (minimal Version 5.0),
.NET Compact Framework 2.0,
Microsoft ActiveSync.



IIT AG
Unterdorfstrasse 19
CH-8105 Watt
Tel.: +41 44 871 33 55
Fax: +41 44 871 33 50
www.iit.ch